



WARBURG INVEST

## JAHRESBERICHT

vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017

### DEGUSSA BANK PORTFOLIO PRIVAT <sup>AKTIV</sup>



# INHALTSVERZEICHNIS

---

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	6
Entwicklung des Sondervermögens	7
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	7
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	7
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2017	8
Vermögensaufstellung im Detail	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	14
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Oktober 2017	16
Vermerk des Abschlussprüfers	21

# MANAGEMENT UND VERWALTUNG

---

## **Kapitalverwaltungsgesellschaft**

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg  
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 5.600.000  
(Stand: 31. Dezember 2016)

## **Alleingesellschafter**

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg  
(im Folgenden: M.M.Warburg & CO (AG & Co.))

## **Aufsichtsrat**

Joachim Olearius  
Sprecher der Partner  
M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
- Vorsitzender -

Thomas Fischer  
Sprecher des Vorstandes  
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg  
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski,  
Hamburg

## **Geschäftsführung**

bis zum 30. Juni 2017  
Udo Hirschhäuser

Matthias Mansel

seit dem 2. Januar 2017:  
Caroline Isabell Specht

## **Verwahrstelle**

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg

Rechtsform: Kommanditgesellschaft auf Aktien

Eigenmittel nach CRR: EUR 346.208.000,00  
(Stand: 31. Dezember 2016)

## **Abschlussprüfer**

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 12  
20355 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
[www.bdo.de](http://www.bdo.de)

# TÄTIGKEITSBERICHT

---

## 1. Anlageziele und Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Degussa Bank Portfolio Privat <sup>Aktiv</sup> ist die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Rendite durch die Diversifizierung des Vermögens des Fonds bei einer bewussten Akzeptanz überschaubarer Risiken und einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Zur Erreichung dieses Ziels kann das Fondsmanagement durch flexibles Agieren über eine breite Zahl von Assetklassen hinweg die hierfür notwendigen Anlageentscheidungen treffen. Das Anlagekonzept sieht mithin eine vollständige Flexibilität in der Anlagepolitik für das Fondsmanagement vor. So wurde gezielt darauf verzichtet, einen vertraglichen Anlageschwerpunkt für das Sondervermögen (weder in geographischer Hinsicht noch im Hinblick auf die Festlegung auf bestimmte Vermögensgegenstände) zu bilden. Es können somit sowohl direkt als auch indirekt (über Anteile an Investmentvermögen) Aktien in- und ausländischer Aussteller unterschiedlichster Branchen als auch alle nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) zulässigen Varianten von verzinslichen Wertpapieren erworben werden. So kann das Fondsmanagement im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Anlagegrenzen sehr variabel auf sich ändernde Entwicklungen und Rahmenbedingungen an den einzelnen Aktien-, Zins- und Währungsmärkten reagieren.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, und als Teil der Anlagestrategie tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

Die Steuerung der Aktien- und Rentenquote (inklusive Derivate) erfolgt aufgrund der Einschätzung der makroökonomischen Entwicklung. Aufgrund der Flexibilität der Anlagestrategie kann es vorübergehend oder über einen längeren Zeitraum zu einer Konzentration auf einen oder mehrere bestimmte Märkte kommen.

## 2. Anlagepolitik und -ergebnis

Die wirtschaftliche Expansion setzte sich im Geschäftsjahr 2016-2017 in gemäßigttem Tempo fort. Die Transmission der geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) auf die Realwirtschaft unterstützte die Binnennachfrage und begünstigte den Verschuldungsabbau. Eine verbesserte Ertragslage der Unternehmen und sehr günstige Finanzierungsbedingungen förderten weiterhin die Erholung der Investitionstätigkeit. Vor diesem Hintergrund lag die Aktienquote im Fonds durchgängig oberhalb der Rentenquote. Schwerpunkte der Aktienanlagen waren neben

liquiden europäischen Aktien die Märkte Polen, Türkei, Indien, Brasilien und Griechenland, in die über ETFs investiert wurde.

Aufgrund der positiven Einschätzung der europäischen Aktienmärkte wurde die Aktienquote über den Einsatz von Futures – insbesondere auf den EuroStoxx 50 Index, den italienischen FTSE/MIB Index und den spanischen IBEX 35 Index – am Anfang des Berichtszeitraums leicht erhöht: Bis Ende Dezember 2016 belief sich die Aktienquote auf ca. 120 % des Fondsvermögens, dann erfolgte eine sukzessive Reduzierung und von Januar bis Mitte März 2017 schwankte die Aktienquote zwischen ca. 110 % und ca. 117 %. Es folgten zwei weitere Reduktionen. Im Juni 2017 wurde die Aktienquote noch stärker auf ca. 95 % reduziert und dann im September 2017 wieder auf ca. 112 % erhöht. Im Oktober 2017 erfolgte eine erneute Reduktion auf zuletzt ca. 90 %.

Die Rentenquote wurde von anfangs knapp 35 % leicht auf ca. 32 % bis Mai 2017 reduziert, um bis zum Ende des Berichtszeitraums wieder auf ca. 37 % zu steigen. Bevorzugt wurden

Anleihen der Staaten aus der Peripherie Europas sowie ausgewählte Bank- und Industrianleihen. Zusätzlich wurden Future-Long-Positionen auf den italienischen Rentenmarkt zur Anpassung der Rentenquote eingesetzt.

Aufgrund einer positiven Einschätzung der makroökonomischen Entwicklung wurden Devisentermingeschäfte auf folgende Währungen getätigt: Australischer Dollar (AUD), Britisches Pfund (GBP), Mexikanischer Peso (MXN) Norwegische Krone (NOK), Polnischer Zloty (PLN), Schweizer Franken (CHF), Türkische Lira (TRY) sowie Amerikanischer Dollar (USD).

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des Degussa Bank Portfolio Privat <sup>Aktiv</sup> um 28,84%.<sup>1)</sup> Die positive Performance im Geschäftsjahr resultierte hauptsächlich aus der hohen Aktienquote bei wenig volatilen Aktienmärkten. Negative Effekte resultierten aus der Abwertung der Türkischen Lira.

### Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis setzt sich zusammen aus realisierten Gewinnen und Verlusten aus Renten, Futures sowie aus Devisentermingeschäften.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

<sup>1)</sup> Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

# TÄTIGKEITSBERICHT

---

## 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

### Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklung des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirkt. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten.

Als Teil der Anlagestrategie war der Fonds im Berichtszeitraum in verzinslichen Anleihen investiert, die im Durchschnitt mit dem höchsten Rang in der Kategorie der Hochverzinslichen Anleihen (High Yield) einzustufen waren. Das Adressausfallrisiko der einzelnen Anleihen ist dementsprechend hoch einzuschätzen. Bezogen auf das Fondsvermögen machten jedoch diese Anleihen ca. 31 % aus. Das Risiko wurde mit einer angestrebten Gleichgewichtung auf die Einzelanlagen gestreut, um eine hochgradige Diversifikation der genannten Bonitäts- und Adressenausfallrisiken zu gewährleisten.

Das Kontrahentenrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Vertragspartner, etwa der Kontrahent von Devisentermingeschäften seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, und daher seine aus dieser Vertragsbeziehung bestehenden Forderungen (offene Positionen bei einem Devisentermingeschäft) teilweise oder vollständig ausfallen. Bei der Auswahl der Kontrahenten für Devisentermingeschäfte achten wir insbesondere auf deren Bonität, so dass wir das eingegangene Risiko insgesamt als vertretbar ansehen.

### Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs der festverzinslichen Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber i.d.R. geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Die Höhe der Kuponzahlungen spielt auch eine entscheidende Rolle bei Veränderungen des Marktzinsniveaus. Je höher die Kuponzahlung desto geringer die Kursschwankung bei

identischen Laufzeiten.

Der Fonds Degussa Bank Portfolio Privat <sup>Aktiv</sup> war im Geschäftsjahr in festverzinslichen Anleihen mit relativ hohen Kupons investiert, die auch zum Teil mit einer oder mehreren Kündigungsoptionen ausgestattet waren, was sich positiv auf die Zinsänderungsrisiken auswirkte. Somit betrug die Duration im Fonds ca. 3,5 bezogen auf das Anleihenportfolio und ca. 1,3 bezogen auf das gesamte Portfolio.

### Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Im Berichtszeitraum war der Fonds neben Euro (EUR) zum Zwecke der Risikodiversifikation, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken als Teil der Anlagestrategie, in anderen Währungen investiert. Besonders hervorzuheben sind die Währungs-Exposures in dem Britischen Pfund (GBP) und in der Türkischen Lira (TRY).

### Sonstige Marktpreisrisiken

Der Fonds Degussa Bank Portfolio Privat <sup>Aktiv</sup> war im Geschäftsjahr zeitweise zu mehr als 100 % am Aktienmarkt investiert und ist damit diesbezüglichen Risiken von Marktpreisveränderungen ausgesetzt. Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

### Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

# TÄTIGKEITSBERICHT

---

## Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der eingegangenen Positionen in Relation zur Größe der Märkte im Renten- und Aktienbereich in die investiert wurde sowie der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere und Derivate jederzeit zu einem angemessenen Kurs gehandelt werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

## **4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)  
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. NOVEMBER 2016 BIS 31. OKTOBER 2017**

EUR

<b>I. Erträge</b>		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	34.298,20
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	86.623,85
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	289.590,12
4.	Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	322.704,46
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	337,08
6.	Erträge aus Investmentanteilen	69.340,12
7.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-12.998,73
	<b>Summe der Erträge</b>	<b>789.895,10</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-4.672,11
2.	Verwaltungsvergütung	-437.564,97
	davon Performanceabhängige Vergütung	-122.105,53
3.	Verwahrstellenvergütung	-23.669,29
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-19.327,64
5.	Sonstige Aufwendungen	-16.087,85
	davon Fremde Depotgebühren	-3.464,48
	davon Verwahrenrgelt	-8.909,12
	<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-501.321,86</b>
<b>III.</b>	<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>288.573,24</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
<b>1.</b>	<b>Realisierte Gewinne</b>	<b>4.341.418,78</b>
	davon aus Wertpapiergeschäften	98.636,88
	davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	4.242.781,86
	davon aus Devisentermingeschäften	0,04
<b>2.</b>	<b>Realisierte Verluste</b>	<b>-887.291,94</b>
	davon aus Wertpapiergeschäften	-112.827,13
	davon aus Devisenkassageschäften	-774.464,81
	<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>3.454.126,84</b>
<b>V.</b>	<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.742.700,08</b>
1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	2.064.868,05
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	2.325.185,96
<b>VI.</b>	<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.390.054,01</b>
<b>VII.</b>	<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>8.132.754,09</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>31.534.266,11</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-301.831,50
2. Mittelzu- / abfluss (netto)		-4.795.293,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	282.836,95	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.078.130,75	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		367.547,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.132.754,09
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	2.064.868,05	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	2.325.185,96	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>34.937.442,64</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

### BERECHNUNG DER AUSSCHÜTTUNG

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>7.847.456,80</b>	<b>21,427</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	4.104.756,72	11,208
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.742.700,08	10,219
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>7.481.221,80</b>	<b>20,427</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	2.240.605,41	6,118
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	5.240.616,39	14,309
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>366.235,00</b>	<b>1,000</b>
1. Endausschüttung	EUR	366.235,00	1,000

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.10.2017	EUR	34.937.442,64	EUR	95,40
31.10.2016	EUR	31.534.266,11	EUR	74,72
31.10.2015	EUR	36.342.423,54	EUR	89,05
31.10.2014	EUR	40.884.344,88	EUR	84,75



## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. OKTOBER 2017

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>				
<b>1. Aktien</b>				
	Finanzsektor	9,76 %	Bundesrepublik Deutschland	6,45 %
	Handel und Dienstleistung	4,21 %	Niederlande	4,90 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und halbfabrikate	2,00 %	Schweiz	2,70 %
	Versorgung, Entsorgung	1,52 %	Italien	2,44 %
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	1,02 %	Luxemburg	1,73 %
			Sonstige Länder	0,29 %
	<b>gesamt</b>	<b>18,51 %</b>	<b>gesamt</b>	<b>18,51 %</b>
<b>2. Anleihen</b>				
	Finanzsektor	21,04 %	Bundesrepublik Deutschland	15,48 %
	Staaten, Länder und Gemeinden	12,73 %	Spanien	5,50 %
	Transport und Verkehr	3,16 %	Portugal	5,15 %
			Polen	3,63 %
			Luxemburg	3,22 %
			Sonstige Länder	3,95 %
	<b>gesamt</b>	<b>36,93 %</b>	<b>gesamt</b>	<b>36,93 %</b>
<b>3. Investmentanteile</b>	-	35,32 %	-	35,32 %
<b>4. Derivate</b>	-	1,19 %	-	1,19 %
<b>5. Bankguthaben</b>	-	9,02 %	-	9,02 %
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	-	0,90 %	-	0,90 %
<b>II. Verbindlichkeiten</b>				
	-	-1,87 %	-	-1,87 %
<b>III. Fondsvermögen</b>				
		<b>100,00 %</b>		<b>100,00 %</b>

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

# DEGUSSA BANK PORTFOLIO PRIVAT AKTIV

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2017	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Wertpapiervermögen</b>					<b>31.709.213,31</b>	<b>90,76</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					<b>16.594.817,48</b>	<b>47,50</b>	
<b>Aktien</b>							
Aegon N.V. NL0000303709	STK	64.279	0 0	EUR 5,0890	327.115,83	0,94	
Allied Irish Banks PLC IE00BYSZ9G33	STK	1.224	0 0	EUR 5,0630	6.197,11	0,02	
ArcelorMittal S.A. LU1598757687	STK	23.333	23.333 0	EUR 25,0100	583.558,33	1,67	
Bayer AG DE000BAY0017	STK	4.200	0 0	EUR 111,7000	469.140,00	1,34	
Commerzbank AG DE000CBK1001	STK	21.382	0 0	EUR 11,8800	254.018,16	0,73	
Credit Suisse Group AG CH0012138530	STK	11.817	0 0	CHF 15,8800	161.680,06	0,46	
Daimler AG DE0007100000	STK	5.000	0 0	EUR 71,1100	355.550,00	1,02	
Deutsche Bank AG DE0005140008	STK	36.750	0 0	EUR 14,1600	520.380,00	1,49	
ENEL S.p.A. IT0003128367	STK	97.000	0 0	EUR 5,2850	512.645,00	1,47	
E.On SE DE000ENAG999	STK	7.600	0 0	EUR 10,0750	76.570,00	0,22	
ING Groep N.V. NL0011821202	STK	64.432	0 60.000	EUR 15,8900	1.023.824,48	2,92	
Koninklijke Philips N.V. NL0000009538	STK	10.342	0 0	EUR 35,0150	362.125,13	1,04	
SGL Carbon SE DE0007235301	STK	41.856	0 0	EUR 13,4450	562.753,92	1,61	
Total S.A. FR0000120271	STK	2.000	0 0	EUR 47,2700	94.540,00	0,27	
UBS Group AG CH0244767585	STK	53.000	0 0	CHF 17,0800	779.942,27	2,23	
UniCredit S.p.A. IT0005239360	STK	20.000	20.000 0	EUR 16,9100	338.200,00	0,97	
Uniper SE DE000UNSE018	STK	760	0 0	EUR 23,8750	18.145,00	0,05	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0% Griechenland 2012/14.10.2042 GRR000000010	EUR	945.000	0 0	%	0,3910	3.694,95	0,01
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2024 GR0128011682	EUR	45.000	0 0	%	92,7010	41.715,45	0,12
4,75% Portugal 2009/14.06.2019 PTOTEMOE0027	EUR	500.000	0 0	%	107,9100	539.550,00	1,54
5,125% Dt Lufthansa VRN 2015/12.08.2075 XS1271836600	EUR	1.000.000	0 0	%	110,4700	1.104.700,00	3,16
5,5% Polen 2008/25.10.2019 PL0000105441	PLN	5.000.000	0 0	%	107,5200	1.267.461,19	3,63
5,5% Ungarn 2014/24.06.2025 HU0000402748	HUF	155.000.000	0 0	%	123,7400	618.460,60	1,77
5,65% Portugal 2013/15.02.2024 PTOTEQOE0015	EUR	1.000.000	0 0	%	125,8550	1.258.550,00	3,60
6% Deutsche Bank 2014/o.E. DE000DB7XHP3	EUR	2.000.000	0 0	%	103,7290	2.074.580,00	5,95

**VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL**

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2017	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
7,625% Aareal Bank AG 14/30.04.2020 DE000A1TNDK2	EUR	1.200.000	0 0	%	109,7100	1.316.520,00	3,77
7,75% Banco de Credit VRN 2017/07.06.2027 XS1626771791	EUR	2.000.000	2.000.000 0	%	96,1600	1.923.200,00	5,50
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>2.773.604,83</b>	<b>7,94</b>
<b>Aktien</b>							
Aperam S.A. LU0569974404	STK	500	0 0	EUR	44,7590	22.379,50	0,06
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2023 GR0128010676	EUR	45.000	0 0	%	94,0500	42.322,50	0,12
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2025 GR0128012698	EUR	45.000	0 0	%	90,8300	40.873,50	0,12
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2026 GR0128013704	EUR	45.000	0 0	%	89,3010	40.185,45	0,12
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2027 GR0128014710	EUR	45.000	0 0	%	87,7000	39.465,00	0,11
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2028 GR0133006198	EUR	48.000	0 0	%	85,0000	40.800,00	0,12
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2029 GR0133007204	EUR	48.000	0 0	%	82,9500	39.816,00	0,11
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2030 GR0133008210	EUR	48.000	0 0	%	81,4500	39.096,00	0,11
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2031 GR0133009226	EUR	48.000	0 0	%	79,9500	38.376,00	0,11
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2032 GR0133010232	EUR	48.000	0 0	%	79,1100	37.972,80	0,11
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2033 GR0138005716	EUR	48.000	0 0	%	77,7500	37.320,00	0,11
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2034 GR0138006722	EUR	48.000	0 0	%	77,6400	37.267,20	0,11
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2035 GR0138007738	EUR	48.000	0 0	%	75,7000	36.336,00	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2036 GR0138008744	EUR	48.000	0 0	%	74,7000	35.856,00	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2037 GR0138009759	EUR	48.000	0 0	%	74,1100	35.572,80	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2038 GR0138010765	EUR	48.000	0 0	%	73,0510	35.064,48	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2039 GR0138011771	EUR	48.000	0 0	%	73,5200	35.289,60	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2040 GR0138012787	EUR	48.000	0 0	%	73,2800	35.174,40	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2041 GR0138013793	EUR	48.000	0 0	%	72,9500	35.016,00	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2042 GR0138014809	EUR	48.000	0 0	%	73,1700	35.121,60	0,10
8,125% UNICREDIT VRN 2009/10.06.2099 XS0470937243	EUR	1.000.000	0 0	%	112,4300	1.124.300,00	3,23
8,5% BRE LB OLB 29.06.2015/ö.E. DE000BRL00A4	EUR	1.000.000	0 0	%	91,0000	910.000,00	2,60

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2017	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Investmentanteile</b>					<b>12.340.791,00</b>	<b>35,32</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						
db x-tr.MSCI BRAZ.IDX ETF (DR) Inhaber- Anteile 1C o.N. ETF LU0292109344 / 0,65 %	ANT	30.900	0 0	EUR 40,2400	1.243.416,00	3,56
iShsII-MSCI Turkey UCITS ETF Registered Shs USD (Dist) o.N. ETF IE00B1FZS574 / 0,74 %	ANT	111.500	0 0	EUR 22,7600	2.537.740,00	7,26
Lyx.Eas.Eu.(CECE NTR EUR)U.ETF Actions au Porteur C-EUR o.N. ETF FR0010204073 / 0,50 %	ANT	220.000	0 0	EUR 22,4550	4.940.100,00	14,14
Lyxor MSCI India UCITS ETF Actions au Port.C-EUR o.N. ETF FR0010361683 / 0,85 %	ANT	171.000	0 0	EUR 16,5250	2.825.775,00	8,09
Lyxor U.E.FTSE ATHEX L.CAP FCP Actions au Porteur o.N. ETF FR0010405431 / 0,45 %	ANT	880.000	0 0	EUR 0,9020	793.760,00	2,27

# DEGUSSA BANK PORTFOLIO PRIVAT AKTIV

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2017	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Derivate *)</b>						<b>417.381,66</b>	<b>1,19</b>	
<b>Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)</b>						<b>478.889,72</b>	<b>1,37</b>	
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
EURO STOXX 50 DEC17	EDT	STK	200			347.000,00	0,99	
FTSE/MIB IDX FUT DEC17	EMF	STK	45			150.975,00	0,43	
S&P 500 FUTURE DEC17	CME	STK	-3			-19.085,28	-0,05	
<b>Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)</b>						<b>-61.508,06</b>	<b>-0,18</b>	
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>								
<b>Offene Positionen</b>								
DTG AUD/USD VERFALL 28.11.2017 Degussa Bank AG		AUD	3.000.000		AUD	99,8654	-24.115,63	-0,07
DTG CAD/EUR VERFALL 20.11.2017 Degussa Bank AG		CAD	2.000.000		CAD	99,9376	-16.619,38	-0,05
DTG GBP/EUR VERFALL 10.11.2017 Degussa Bank AG		GBP	2.500.000		GBP	99,9917	26.045,24	0,07
DTG GBP/EUR VERFALL 21.11.2017 Degussa Bank AG		GBP	3.500.000		GBP	99,9805	16.009,90	0,05
DTG MXN/USD VERFALL 30.11.2017 Degussa Bank AG		MXN	40.000.000		MXN	99,4168	-12.055,69	-0,03
DTG NOK/EUR VERFALL 27.11.2017 Degussa Bank AG		NOK	7.350.000		NOK	99,9530	-4.235,31	-0,01
DTG PLN/EUR VERFALL 16.11.2017 Degussa Bank AG		PLN	5.000.000		PLN	99,9386	8.855,60	0,03
DTG TRY/EUR VERFALL 07.11.2017 Degussa Bank AG		TRY	8.000.000		TRY	99,7679	-461,54	0,00
DTG TRY/EUR VERFALL 07.11.2017 Degussa Bank AG		TRY	4.000.000		TRY	99,7679	-33.773,33	-0,11
DTG TRY/EUR VERFALL 24.11.2017 Degussa Bank AG		TRY	10.000.000		TRY	99,1568	-28.293,18	-0,08
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>								
<b>Offene Positionen</b>								
DTG AUD/USD VERFALL 28.11.2017 Degussa Bank AG		AUD	3.000.000		AUD	99,8654	7.135,26	0,02

\*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

# DEGUSSA BANK PORTFOLIO PRIVAT AKTIV

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Andere Vermögensgegenstände</b>								
<b>Bankguthaben</b>						<b>3.149.311,16</b>	<b>9,02</b>	
EUR-Bankguthaben bei:								
Verwahrstelle	EUR	1.563.242,81				1.563.242,81	4,48	
Degussa Bank AG	EUR	703.448,70				703.448,70	2,01	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Degussa Bank AG	NOK	1.571,64				165,77	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Verwahrstelle	CHF	99.169,48				85.443,05	0,24	
Verwahrstelle	USD	50.247,23				43.197,41	0,12	
Degussa Bank AG	MXN	1.041,46				46,83	0,00	
Degussa Bank AG	TRY	472,49				107,64	0,00	
Degussa Bank AG	USD	876.655,64				753.658,56	2,17	
Degussa Bank AG	ZAR	6,43				0,39	0,00	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	738,00				738,00	0,00	
Zinsansprüche	EUR	314.283,84				314.283,84	0,90	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-172.987,91				-172.987,91	-0,50	
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-1.607,70				-1.607,70	0,00	
Variation Margin	EUR	-478.889,72				-478.889,72	-1,37	
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>34.937.442,64</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilswert</b>						<b>EUR</b>	<b>95,40</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>366.235</b>	

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapiere, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)</b>			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
ArcelorMittal S.A. LU0323134006	STK	0	10.000
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Credit Suisse Group AG BZR CH0366349311	STK	11.817	11.817
Deutsche Bank AG BZR DE000A2E4184	STK	36.750	36.750
Sgl Carbon Se BZR DE000A2DA687	STK	41.856	41.856
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Sonstige Forderungswertpapiere</b>			
5,5% GS RENTE DEGUSSA Bank 2006/31.12.2016 FLAT DE000A0LHKC5	EUR	0	2

Derivate

Volumen in 1.000

**Terminkontrakte**

**Aktienindex-Terminkontrakte**

**Gekaufte Kontrakte**

(Basiswerte: FUTURE EURO STOXX 50 JUN17 XEUR, FUTURE EURO STOXX 50 MAR17 XEUR, FUTURE EURO STOXX 50 SEP17 XEUR, FUTURE FTSE/MIB IDX FUT JUN17 XDMI, FUTURE FTSE/MIB IDX FUT MAR17 XDMI, FUTURE FTSE/MIB IDX FUT SEP17 XDMI, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR APR17 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR AUG17 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR DEC16 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR FEB17 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR JAN17 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR JUL17 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR JUN17 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR MAR17 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR MAY17 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR NOV17 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR OCT17 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR SEP17 XMRV)	EUR	116.209
---	-----	---------

**Devisenterminkontrakte (Kauf)**

**Kauf von Devisen auf Termin**

AUD/USD	EUR	22.814
CAD/EUR	EUR	8.143
CHF/EUR	EUR	4.176
GBP/EUR	EUR	50.296
JPY/EUR	EUR	7.478
MXN/EUR	EUR	6.539
MXN/USD	EUR	34.492
NOK/EUR	EUR	8.786
PLN/EUR	EUR	26.615
TRY/EUR	EUR	59.988
USD/EUR	EUR	1.376
ZAR/EUR	EUR	4.106

**Devisenterminkontrakte (Verkauf)**

**Verkauf von Devisen auf Termin**

TRY/EUR	EUR	1.113
---------	-----	-------



## ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 31. OKTOBER 2017

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

---

#### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

### ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSAUFSTELLUNG

---

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtsjahres und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 30. Oktober 2017
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 30. Oktober 2017
Devisen	Kurse per 31. Oktober 2017

- Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

Australische Dollar	1 EUR =	AUD	1,514250
Britische Pfund	1 EUR =	GBP	0,884150
Kanadische Dollar	1 EUR =	CAD	1,491200
Mexikanische Peso	1 EUR =	MXN	22,239250
Neue Türkische Lira	1 EUR =	TRY	4,389450
Norwegische Kronen	1 EUR =	NOK	9,481000
Polnische Zloty	1 EUR =	PLN	4,241550
Schweizer Franken	1 EUR =	CHF	1,160650
Südafrikanische Rand	1 EUR =	ZAR	16,404100
Ungarische Forint	1 EUR =	HUF	310,120000
US-Dollar	1 EUR =	USD	1,163200

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen

CME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
EDT	EUREX
EMF	MILANO FUTURE & OPTIONS EXCHANGE

## ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

---

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden. Die Höhe der positiven Differenzen fließt in die Summe der nicht realisierten Gewinne ein und die Höhe der negativen Differenzen fließt in die Summe der nicht realisierten Verluste ein. Aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres werden dann die Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne sowie die Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste ermittelt.

## ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

---

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

100 % EURO STOXX 50 (NR)

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,045897 %
Größter potenzieller Risikobetrag	0,152566 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,093300 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

• Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gemäß § 37 Abs. 1 DerivateV	EUR	26.680.092,48
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		Degussa Bank AG
Gesamtbetrag der der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten		
	davon: Bankguthaben	EUR 0,00
	Schuldverschreibungen	EUR 0,00
	Aktien	EUR 0,00

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverages (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverages nach Bruttomethode 2,420574

Für die Ermittlung des Leverages wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverages nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

---

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,39 %

- Quote erfolgsabhängiger Vergütung 0,37 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge EUR 0,00

Rücknahmeabschläge EUR 0,00

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM-Datenservice und anderen Wertpapierinformationsportalen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 25.931,54 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentvermögen der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Investmentanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungsersatzungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

## ANGABEN ZUR SFTR VERORDNUNG 2015/2365

---

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

---

Anzahl Mitarbeiter: 24 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2016
Geschäftsjahr: 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016	In EUR	In EUR	In EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.200.543,52	573.000,00	2.773.543,52
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.347.908,46
davon Geschäftsleiter**			640.719,26
davon andere Risikoträger**			1.347.908,46
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen**			373.966,72
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
* Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			
** Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.			

### Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingingung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

### Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

## **Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

## **Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

**WARBURG INVEST**

**KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH**

**Hamburg, den 7. Februar 2018**

**Die Geschäftsführung**

---

## **VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

*An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Degussa Bank Portfolio Privat <sup>Aktiv</sup> für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 8. Februar 2018

**BDO AG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke  
Wirtschaftsprüfer

Butte  
Wirtschaftsprüfer



**WARBURG INVEST**

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100  
Internet: [www.warburg-fonds.com](http://www.warburg-fonds.com) • E-Mail: [info@warburg-invest.com](mailto:info@warburg-invest.com)